Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 66 (1924)

Heft: 17

Buchbesprechung: Literarische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Obervet., Beitrag zur klin. Diagnose und Behandlung der Sklerostomenseuche. — *Domarus* Dr. *A.*, Methodik der Blutuntersuchung. Berlin 1921, Jul. Springer. — *Duerst*, Prof. Dr. *J. U.*, Die Beurteilung des Pferdes. Stuttgart 1922. — *Fiebiger*, Die tierischen Parasiten der Haus- und Nutztiere. Wien 1912. — *Folmer*, *V. C. J.*, Beitrag zur Kenntnis der klinischen Bedeutung des Aneurysma verminosum equi. Diss. Bern 1914. — *Fülleborn*, Prof. Dr. *F.*, B. T. W. 1922, Nr. 7. — *Galambos*, Dr. *A.*, Das Verhalten der eosinophilen Zellen im Blute. Fol. haem. Bd. VIII, I. Teil, Arch. — *Grawitz*, Dr. *E.*, Klinische Pathologie des Blutes. 1911. — *Hagan*, *W. A.*, The strongylidae infesting the horse. New York State Veterinary College at Cornell University. 1917—1918. — *Hall*, *Maurice C.*, The relative value of treatment and Prophylaxis in the Control of, Parasitic Diseases. Journ. of Americ. Veterin. Med. Assoc., Vol. 13, Nr. 5. — *Hobmaier*, Dr. *M.*, und *Taube*, *P.*, Die Kochsalzmethode bei der Untersuchung auf Haustierparasiten. B. T. W. 1922, Nr. 19. — *Krehl* und *Marchand*, Handbuch der allgemeinen Pathologie. Leipzig 1908. — *De Kock*, *Gilles v. d. W.*, A contribution to the study of Infections Anaemia of Equines under South African conditions. 9th and 10th Reports of the Director of Veterinary Education and Research Pretoria. — *Looss*, Dr. *A.*, Notizen zur Helminthologie Ägyptens III. Centralbl. f. Bact. Parasitenkunde und Infektionskrankheiten. 1900 — *Mallory*, *A. M. M. D.*, *Frank Burr* und *Wright James Homer*, *A. M. M. D. J. D.*, Pathological Technique Philadelphia und London, W. B. Saunder Comp., 1918. — *Meier*, *Paul*, Beiträge zur vergl. Blutpathologie. Diss. Zürich 1905/06. — *Miekly*, *E.*, Über das Wurmaneurysma d. vord. Gekrösearterie bei Fohlen. Arch. f. wissenschaftl. und prakt. Tierheilkunde, 1901. — *Nägeli*, Prof. Dr. *O.*, Zürich, Blutkrankheiten und Blutdiagnostik. Berlin-Leipzig 1919. — *Neser*, *C. P. B. A. D. Sc.*, The blood of Equines. 9th and 10th Report Pretoria. — *Schilling*, Dr. *Victor P. D.*, Das Blut und seine klin. Verwertung. Fischer, Jena 1922. — *Schuchmann*, Dr., und *Kieffer*, Dr., Über den Nachweis der Parasiteneier im Kote der Haustiere. B. T. W. 1922, Nr. 31. — *Sticker*, Dr. *Anton*, Untersuchungen über den Bau und die Lebensgeschichte d. Sklerost. armat. Arch. für wissenschaftl. und prakt. Tierheilkunde, 1901. — *Storch*, *Aug.*, Untersuchungen über den Blutkörperchengehalt des Blutes landwirtschaftl. Haustiere. Diss. Bern 1901. — *Urbain*, *M.*, Le Marasme des Chevaux de troupe. Revue général de Médecine vét. 1918. — *Vajda*, *Theodor*, Budapest, A new Methode for detecting the eggs of Parasites in Feces. Journ. of the Americ. Vet. Med. Assoc., Vol. 14, Nr. 5, Aug. 1922. — *Wright*, *Lewis H.*, The internal Parasite of the horse in Newada. Journ. of the Americ. Vet. Med. Assoc., Vol. 12, Nr. 13. — *Ziegler*, Reg.-Vet.-Rat Dr. *M.*, Sklerostomiasis auf einer Fohlenweide. B. T. W. 1922, Ref. — Ausserdem wurden die gebräuchlichen Hand- und Lehrbücher deutscher Sprache berücksichtigt.

Literarische Rundschau.

Pyoseptikämie, die häufigste Saugfohlenerkrankung in den ersten Lebenstagen. Von Prof. Dr. Miessner und Dr. Wetzel. (Aus dem hyg. Institut der tierärztlichen Hochschule Hannover.) 2 Abb. Deutsche tierärztl. Wochenschrift Nr. 17, 1924.

Stürmisch und tödlich verlaufende Erkrankungen der Fohlen während den ersten Lebenstagen werden durch Pyoseptikuminfektion verursacht. Ausnahme bilden jene Fälle in Abortusbeständen. Pathologisch-anatomisch treten Septikämieerscheinungen in den Vordergrund, besonders findet man Ikterus, Leberschwellung, leichte Vergrösserung der Nieren und Nebennieren. Nabel und Nabelgefässe sind nie verändert. Je länger die Krankheit bestand, desto grösser sind die Veränderungen in den Nieren und den Gelenken.

Erkrankungen der Fohlen gegen Ende der ersten Woche beruhen auf Streptokokkeninfektionen.

Durch diese neuen statistischen Feststellungen (Vorherrschen von Pyoseptikum- und Streptokokkeninfektionen) wird die Bekämpfung der Fohlenkrankheiten auf eine neue Grundlage gestellt. In solchen Beständen ist die prophylaktische Impfung mit hochwertigem Pyoseptikum-Antiserum, respektive Antistreptokokkenserum, verbunden mit Hygiene am Platze. Eine Heilimpfung ist wegen des perakuten Verlaufes dieser Krankheiten aussichtslos. *E.*

Verschiedenes.

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte.

Vorläufige Mitteilung.

Die Interessengemeinschaft mit dem Ärztesyndikat tritt auf den 1. Oktober 1924 in Kraft.

Das Darlehenskapital von 5000 Fr. (50 Anteilscheine zu 100 Fr., verzinslich zu 5%) muss bis zum 1. Dezember 1924 einbezahlt sein. Die Einladungszirkulare zum Zeichnen der Anteilscheine werden demnächst an die Mitglieder der G. S. T. versandt.

Nähere ausführliche Mitteilungen über die Interessengemeinschaft mit dem Ärztesyndikat werden in Nr. 18 dieser Zeitschrift publiziert.

Basel, den 15. September 1924.

Der Präsident der G. S. T.: **J. Unger.**

Jahresversammlung der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft in Luzern.

Wir erlauben uns, die Herren Kollegen nochmals auf die am 3. Okober 1924 in Luzern stattfindende Tagung der Sektion für Veterinärbiologie aufmerksam zu machen.

Die Themata der neun angemeldeten Vorträge sind im Archiv Heft Nr. 16 bekannt gegeben.

Zuversichtlich hoffen wir eine grosse Zahl von Kollegen aus allen Gauen der Schweiz zu dieser Versammlung begrüssen zu können.

Mit kollegialer Hochachtung

Namens des Vereins zentralschweizerischer Tierärzte:

Der Vorstand.